

Respekt erheischt, was in dir galant das Zepter führt

Respekt erheischt, was in dir geisteskräftig und galant das Zepter führt in Sachen Motivation zum Aufbruch ins Unendliche der Himmelsphären. Du bist nicht der, der du zu sein scheinst in des Lebens schillerndem Juhee. Es zieht sich wie ein roter Faden die Erscheinung durch dein Wesen, die es von dem Stofflichen ins geistige Gewirke transzendiert und damit ins allgöttliche Gehaben. Das kann dich zur Erkenntnis führen, dass sich das Wirkliche im unsichtbaren Geistigen befindet, das das Weltsein aufrecht hält in seinen festgeword'nen Fibern.

Der menschliche Verstand will das nicht glauben und bekennt sich arrogant und unverfroren, unbelehrbar und verstiegen nur zum wissenschaftlichen Beweis, dass alles, was da ist, nach seiner Art und Weise abgehandelt werden muss, um als real zu gelten.

Das ist nun recht fatal, denn der Verstand ist ausser Stand, sich selbst in seiner Geistigkeit zu konstatieren. Das vermag nur des Erkennens Kraft und Signatur, und diese sind an Mich als eines Gottes Wahrheit und Wahrhaftigkeit gebunden.

Dein Weltbild ist verschoben allsolange, wie du dich nicht bis ins Innerste erkannt und ausgelotet hast im lebelangen Dich-Vergluten. Es gilt dabei, dich mit dem Sein, das du dir bist, aufs Engste zu verbrütern und damit den kapitalen Schritt und Wandel zu vollziehen, der dich vom Ignoranten zum Gesandten einer höheren Ägide stilisiert. Du Bist und wirst es noch einmal erleben, dass dein Sein ununterscheidbar und gewiss dem Weltensein gehörig und rentabel ist in allen so subtil gefächerten Bedingungen und Funktionen. Alles, was dich trifft, betrifft zuallererst und immerzu das Geisteswirkliche, das Ich dir Bin im überaus geheimnisvollen Numinosen. Hast du das begriffen, greift dein Sinn vom kleinkarierten Denken bis zur Schau des absoluten Königtums und Seinsbewusstseins in den Weltensphären.

Da sind dann Dankbarkeit und blütenreine Seinsgefälligkeit die traulichen Geschwister, die sich in der Andacht vor der seienden Natur, die Ich Mir Bin, beständig überbieten wollen. Liebevoller Pflege des Bewusstseins der Allherrlichkeit ist dir wie Mir geboten und damit wird das Universensein im besten Sinn und in bewundernswert gewordener Glückseligkeit sein lichtdurchschossnes Ziel erreichen.

www.das-sein.ch

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)